

Hauptfachwartin für Familie

Investition für die Zukunft – Familien stärken den Verein

Die demographische Entwicklung bleibt auch bei uns im SGV nicht ohne Folgen. Unsere Mitglieder werden immer älter, die Besetzung von Vorstandsposten fällt uns schwer, helfende Hände bzw. Menschen, die ehrenamtlich mitarbeiten sind nicht leicht zu finden. Wollen wir unsere Mitgliederzahlen halten, müssen unsere Angebote den gesellschaftlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Wandern als generationenübergreifendes Erlebnis

Der SGV hat sich dem Thema „Überalterung“ aktiv gestellt und einige Abteilungen haben sich schon entschieden, in die Jugend- und Familienarbeit zu investieren. So kooperieren sie mit Kindergärten, Grundschulen oder anderen Vereinen. In einem sind sich diese Abteilungen einig:

Wandern mit allen Generationen bringt tolle Naturerlebnisse und schafft besondere Erinnerungen für die ganze Familie.

Oftmals bleibt im hektischen Alltag wenig Zeit für das Familienleben. Neben der Berufstätigkeit beider Eltern stehen auch Kinder in der heutigen Zeit unter einem enormen Zeit- und Leistungsdruck. Das Zeitfenster „Freizeit“ wird oftmals vor dem Fernsehapparat oder Computer und Co. verbracht. Hier setzen die Familienaktionen der SGV-Abteilungen an, gemeinsame Zeit in und mit der ganzen Familie – vom Opa bis zum Enkel - zu verbringen. Und wenn man sich nicht allein, sondern mit Freunden, Bekannten und anderen Familien auf den Weg macht, erscheint die Wanderstrecke nur halb so lang. Beim gemeinsamen Wandern und Spielen bzw. Entdecken der Natur kommen sich die Kinder schnell näher und lernen so schnell neue Spielgefährten kennen. Die Erwachsenen können die Zeit nutzen, um sich zu unterhalten oder Erfahrungen auszutauschen. Am Ende des Tages nach einer Wanderung sind alle erschöpft und müde, aber auch zufrieden und gut gelaunt. Die Familie hat zusammen mit Bekannten und Freunden eine Wanderung gemacht, frische Luft getankt, miteinander geredet und gelacht. Der Tag war ein Erlebnis für die ganze Familie und schafft ein „Wir-Gefühl“.

Familienwettbewerb 2017: „Familien im SGV, gemeinsam erleben - gemeinsam entdecken“ - Aufbau einer Familiengruppe

Ein weiterer Baustein die Familienarbeit im SGV attraktiver zu gestalten war, auch 2017 einen Familienwettbewerb auszuschreiben. Diesmal sollte es nicht um einzelne spannende Erlebnisse für Kinder und Eltern gehen. Vielmehr sollten Konzepte entwickelt und erarbeitet werden, die sich mit dem Thema „Aufbau bzw. Weiterentwicklung einer Familiengruppe in der Abteilung“ auseinandersetzen sollte. Hierbei ging es jedoch nicht um eine wissenschaftliche Arbeit, die abgegeben werden sollte, vielmehr sollten die Abteilungen einige Fragen diskutieren und beantworten, wie z.B. wie sieht es in unserer Abteilung aus? Welche Ziele verfolgt unsere Abteilung mit der Einrichtung einer Familiengruppe? Gibt es Kooperationen, wie sieht die Finanzierung der Aktivitäten aus und wer soll es machen? Darüber hinaus sollte sich der Vorstand für die Einrichtung einer Familiengruppe aussprechen und einen Verantwortlichen benennen. Die Familiengruppe sollte ein eigenes Budget haben und über ein Konto verfügen. Mit dem Slogan „Familien im SGV, gemeinsam erleben - gemeinsam entdecken“ wurde der Wettbewerb ausgeschrieben. Bis zu vier Abteilungen sollten für die Konzeptionierung und den Aufbau einer Familiengruppe mit 2.500 € für ihre Familienaktivitäten ausgezeichnet werden.

Herscheid gewinnt den Familienwettbewerb 2017

Mit einem überzeugenden Konzept zum „Aufbau und der Weiterentwicklung einer Familiengruppe“ konnte die Abteilung Herscheid im Familienwettbewerb 2017 das SGV-Präsidium überzeugen. Über das Preisgeld sowie die Ehrung der Abteilung mit der Verleihung einer Urkunde auf der diesjährigen Vorsitzenden-Konferenz in Altena, freuen sich die Aktiven der Familiengruppe ganz besonders. Mit dem Preisgeld möchten sie im nächsten Jahr ein Familienwochenende mit Kanufahren auf der Lahn durchführen und als besonderes Highlight, wie die Indianer im Tippi übernachten. Als weiteres „Bonbon“ wird die Abteilung Herscheid bei der Durchführung einer Familienaktion am 5. August durch den SGV-Hauptverband unterstützt zu der auch die benachbarten Abteilungen herzlich eingeladen werden.

Familienwettbewerb 2018

2018 wird der Familienwettbewerb zur Entwicklung und Aufbau von Familiengruppen in den SGV-Abteilungen fortgeführt, da noch insgesamt 7.500,- € zur Ausschüttung zur Verfügung stehen. Die Förderhöhe für eine Abteilung kann maximal 2.500,- € betragen. Werden mehr als drei Abteilungen für ihre Familienarbeit ausgezeichnet, wird der zur Verfügung stehende Betrag entsprechend aufgeteilt. Das SGV-Präsidium entscheidet Ende 2018 über die Gewinner des Wettbewerbs. Die Bewerbungsunterlagen stehen ab sofort auf der Homepage des SGV zur Verfügung. Bei der letzten Familienwartetagung setzten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen intensiv mit den konzeptionellen Fragestellungen einer Jugend- und Familienarbeit in der Abteilung auseinander. Interessenten können die Ergebnisse der Tagung bei der Hauptfachwartin für Familienarbeit, Claudia Weber, anfordern, bekommen aber auch Beratung und Unterstützung für eine Bewerbung beim Familienwettbewerb 2018.

Beitragsordnung nun attraktiv für Familien

Und noch ein Baustein kam im letzten Jahr dazu, der die Familienarbeit in den Abteilungen unterstützen soll: Die Überarbeitung der Beitragsordnung zwischen Gesamtverein und Abteilung. Die Abteilung Aue-Wingeshausen hatte im Jahr zuvor den Antrag formuliert, Kinder beitragsfrei zu führen, um den SGV für Familien mit Kindern interessanter zu machen. Eine Arbeitsgruppe befasste sich im letzten Jahr intensiv mit diesem Thema. Auf der Delegiertenversammlung 2017 in Attendorn legte die Arbeitsgruppe einen Beschlussvorschlag vor, wie künftig die abzuführenden Beiträge anders aufgeteilt werden konnten. Mit großer Mehrheit stimmte die Delegiertenversammlung dem Vorschlag zu, dass Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre nun beitragsfrei sind.

Ein attraktiver Beschluss für alle Abteilungen, die Familienarbeit in ihrem Programm haben, aber auch gleichzeitig ein guter Werbeeffekt, wenn die Abteilung nicht nur einzelne Personen oder Ehepartner aufnimmt, sondern gleich eine ganze Familie als Vereinsmitglieder verzeichnen kann.

Ein Wunsch für die Zukunft: Familienfreundlichkeit

Um eine familienfreundliche Ausrichtung in unseren Abteilungen nachhaltig zu festigen, muss dieses Thema ernsthaft in den Vorständen diskutiert werden. Nur wenn die Entwicklung zu einer familienfreundlichen Abteilung auch ein Anliegen der Vereinsführung ist, kann dieses „Projekt“ erfolgreich werden. Auch wird dann nach außen demonstriert, dass Familien in dieser Abteilung jederzeit willkommen sind. Dies erfordert einen Perspektivwechsel von „Alle können bei unseren Angeboten mitmachen“ hin zu einer bewussten Gestaltung von Angeboten nach den Bedürfnissen der Familien. In einem familienorientierten Verein ist der Vorstand im ständigen Gespräch mit den Familien, um sich an den Wünschen der Familien auszurichten. Es werden Strukturen aufgebaut, die Familien in die Gestaltung des Vereins konkret mit einbeziehen.

Allen Abteilungen, die bereits aktiv in die Familienarbeit investieren, macht weiter so! Der Erfolg gibt euch Recht!

Alle Abteilungen, die aktiv werden wollen, nehmt Kontakt auf!

Frisch Auf!

Claudia Weber